



# evangelisch bewegt

in Perchtoldsdorf

Breitenfurt · Kaltenleutgeben · Laab im Walde



*Herbst ist, wenn die Natur goldene Abschiede feiert.*

UNBEKANT



*Herbst ist, wenn die Natur  
goldene Abschiede feiert.*

## INHALT

Erinnerung an Biggi Kempter

Bibelwort

Gemeindeausflug

Evangelisch wie: C.G. Jung

Da war was los ...

Kirchendienst

Gottesdienste

Termine

Angebote für Kinder & Jugend

Aus dem Leben der Gemeinde

Kontakt

Orgelkonzert

WENN SICH DIE BLÄTTER IM HERBST VERFÄRBN, wird jedes Blatt zur Blüte – bevor es fällt. Die Natur zeigt uns, was uns oft schwerfällt: loslassen.

Loslassen von langen Tagen oder Sommerferien. Loslassen von vertrauten Orten, schönen Momenten oder Beziehungen.

Doch in der Natur folgt auf das Loslassen oft die Ernte. Der Dichter Friedrich Hebbel beschreibt das laut-malerisch:

*Dies ist ein Herbsttag,  
wie ich keinen sah!  
Die Luft ist still,  
als atmete man kaum,  
und dennoch fallen raschelnd,  
fern und nah,  
die schönsten Früchte ab  
von jedem Baum.*

Während menschliches Loslassen oft mit Schmerz und Ungewissheit verbunden ist, führt es in der Natur zu Frucht und Fülle.

Auch das biblische Buch Prediger, eine Sammlung nachdenklicher Lebensweisheiten aus dem Alten Testament, kennt die Zyklen des Lebens und die Erfahrung von Vergänglichkeit:

*Ein jegliches hat seine Zeit: pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist. (Prediger 3,1–2)*

Diese Einsicht tröstet: Vergänglichkeit ist Teil des Lebens, aber sie steht nicht für Sinnlosigkeit. Denn, so heißt es weiter:

*Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch die Ewigkeit in ihr Herz gelegt. (Prediger 3,11)*

Mitten im Wandel wohnt also die Hoffnung – auf Sinn, Tiefe und etwas Bleibendes. Der Herbst macht das für mich sichtbar: Wo Blätter fallen, leuchtet oft das Leben auf. Wo Vergänglichkeit spürbar ist, wächst die Sehnsucht nach dem, was bleibt. Nicht alles können wir festhalten – aber wir können empfangen, was uns in neuer Gestalt wieder begegnet.

  
Lehrvikarin Janina Skóra

## ZUM GEDENKEN AN BIGGI KEMPTER

### Eine Pionierin der Ökumene in Perchtoldsdorf

Im Dirndl mit ihrer Kamera, viel Energie und aufrichtigem Interesse an ihren Mitmenschen – so haben wir Biggi gekannt. Sie hat von Anfang an in dem 1987 ins Leben gerufenen Ökumenekreis leitend mitgearbeitet und sich drei Jahrzehnte lang mit großem Engagement dafür eingesetzt. Biggi hat immer konfessionsübergreifend gedacht und ihr Leben danach eingerichtet. Reformationsfest, Umgang, Lutherreise oder Fußwallfahrt waren ihr gleich wichtig. Unkonventionell und überzeugt, dass Gott sich nicht in unsere Kategorien einordnen lässt, hat sie überall Positives gesehen und nie das Staunen darüber verlernt.

*Sabine Hauck*





„ *Alles was ihr tut,  
geschehe in Liebe.*

1.Korinther 16,14

Ich kann nicht wirklich beeinflussen, wie ich behandelt werde, aber ich kann beeinflussen, wie ich andere behandle. Dennoch glaube ich fest daran, dass jeder das zurückbekommt, was er der Welt gibt. Deshalb nehme ich mir diesen Spruch als Wegweiser, damit ich mich immer wieder daran erinnern kann, dass Liebe vielleicht nicht immer das Einfachste, aber sicherlich das Beste ist. Denn nur, wenn wir alles in Liebe machen und der Welt unsere Liebe zeigen, kann ein schönerer Ort entstehen, an dem wir uns wohlfühlen.

In diesem Sinne ist für mich Jesus das Vorbild, durch den ich gelernt habe, die Liebe Gottes zu leben.

*Johanna Marihart*  
Leitung Krippenspiel

## GEMEINDEAUSFLUG



**Samstag, 20. September 2025, nach Mönchhof**

ins Dorf- und Bahnhofmuseum und anschließend ins Schutzgebiet Neusiedler See-Seewinkel.

**Abfahrt:** 20.09. **08:30** Bushaltestelle „Friedhof“, Salitergasse  
Rückkehr um etwa 18:00

**Anmelden bitte bei:**

Rosemarie Lintner: +43 699 10740292

rosemarie.lintner@gmail.com

oder persönlich nach dem Sonntagsgottesdienst.

## *Carl Gustav Jung*

Carl Gustav Jung wird vor 150 Jahren am 26. Juli 1875 in Kesswill am Bodensee in der Schweiz geboren und wächst in Kleinhüningen bei Basel auf, wo sein Vater als reformierter Dorfpfarrer tätig ist.

Er studiert Medizin an der Universität Basel, besucht juristische und philosophische Vorlesungen, interessiert sich für okkulte Phänomene und spezialisiert sich 1895 auf die Psychiatrie. Er arbeitet als Oberarzt der psychiatrischen Klinik Burghölzli und als a.o. Professor für Psychiatrie an der Universität Zürich, bevor er 1909 seine Privatpraxis eröffnet. Er ist verheiratet und hat vier Töchter und einen Sohn.

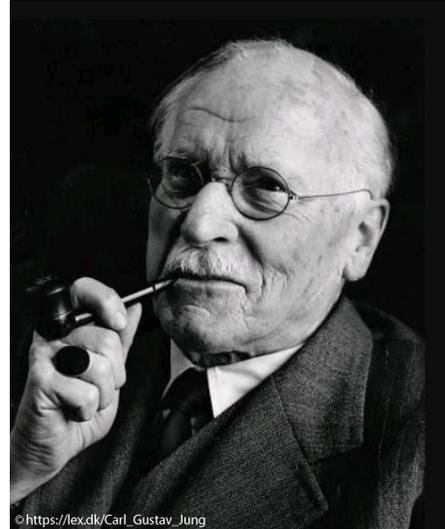
Sein Wirken wird von der östlichen Philosophie, Alchemie, Mythologie und Religionsgeschichte inspiriert und die alten Weisheiten fließen in seine moderne analytische Psychologie mit ein.

Ein zentrales Konzept bei Jung ist das kollektive Unbewusste, das sich in Symbolen ausdrückt. Es enthält universelle Urbilder, sogenannte Archetypen, die in Märchen, Träumen und Religionen erscheinen und seelische Grundmuster offenbaren.

Ein weiteres Herzstück seiner Lehre ist die Individuation, ein lebenslanger Prozess, durch den der Mensch seine bewussten und unbewussten Anteile, auch Schatten genannt, miteinander verbindet. Für Jung ist Gott keine äußere Gestalt, sondern eine der sichersten, unmittelbaren Erfahrungen, die wesentlich fürs seelische Wohlbefinden sind.

Als Jung am 6. Juni 1961 stirbt, ist er überzeugt, die Ganzwerdung vollzogen zu haben. Als Grabinschriften wählt er zwei lateinische Inschriften: „Der erste Mensch ist von der Erde, der zweite Mensch ist vom Himmel“ (1.Korinther 15,47) und „Gerufen oder nicht – Gott wird da sein“.

*Kathi Henkel*



© [https://lex.dk/Carl\\_Gustav\\_Jung](https://lex.dk/Carl_Gustav_Jung)



## *Pfingstgottesdienst*

Den ökumenischen Pfingstsonntag erleben wir in diesem Jahr als Theater-Gottesdienst. Die Ringparabel aus Lessings „Nathan der Weise“ stellt die Frage nach der wahren Religion. Die gegenseitige Toleranz unter den drei abrahamitischen Religionen und die uneingeschränkte Nächstenliebe zu allen Menschen sind der Auftrag und die Hoffnung, die uns alle verbindet.

Sanft schwebende Melodien der Querflöte, melancholisch, rhythmische Klänge der Oud, der arabischen Kurzhalslaute, Gesang und Orgelspiel ermöglichten es, in die Tiefe und Bedeutung der Texte einzutauchen. Das dreisprachig und dreistimmig gesungene „Shalom-Salam-Friede“ begleitete uns in den Alltag.



## *Gottes offene Arme*

Ein Sommersonntag im Juli. Fröhliches Stimmengewirr und festliche Vorfreude in der Christ-Königs-Kirche vor dem Gottesdienstbeginn.

Ein Ehepaar feiert seine Eiserne Hochzeit und eine Familie die Taufe ihres ein Jahr alten Kindes. Viele nehmen Anteil und freuen sich mit beiden. Gemeinsam erlebt die Gottesdienstgemeinde einen Gott der weit offenen Arme. Beim anschließenden Buffet im Gemeindesaal klingt die Weite und Offenheit noch in persönlichen Begegnungen nach.

## *Gastfreundliche Kirche sein*

An unserer Kirchentüre werden Menschen mit viel Herzlichkeit empfangen. Ganz egal, ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Ältere. Im Gottesdienst willkommen sind nicht nur regelmäßig Mitfeiernde, sondern auch selten Teilnehmende. Oder Menschen, die noch nie oder schon lange keinen Kontakt zur Kirche hatten. Nicht nur Gemeindeglieder sind willkommen, ebenso Gäste, denen das gottesdienstliche Geschehen nicht vertraut ist.

Ein Team von neun Erwachsenen nimmt diese Aufgabe wahr: alle an der Kirchentüre persönlich willkommen zu heißen. Sie wünschen lächelnd einen guten Morgen und reichen einem das Liederbuch und den Sonntagsgruß. Wie schön ist das, so begrüßt zu werden. Wer ich auch bin. Und woher ich auch komme.



## *Wer Gastfreundschaft übt, bewirtet Gott selbst.* TALMUD

Neben dem Begrüßen hat das Team des Kirchendienstes noch andere Aufgaben: den Kirchenraum aufsperrn, für gute Beleuchtung sorgen, alles für den Gottesdienst vorbereiten, Glocken läuten, aus der Bibel vorlesen, beim Abendmahl mithelfen, Kollekte einsammeln und am Ende wieder alles wegräumen und abschließen.

Bald werden sich auch wieder die Jugendlichen in ihrer Konfi-Zeit in den Kirchendienst einüben. Und unter der Anleitung von Erwachsenen dazu beitragen, dass viele sich in der Christ-Königs-Kirche willkommen fühlen.

Wer Gastfreundschaft übt, gibt nicht nur etwas von sich her, sondern ist zugleich selber beschenkt. Immer wieder ergeben sich beim Ausgang mit dem Kirchendienst noch Gespräche: über den Kirchenraum, die Musik, die Gestaltung des Gottesdienstes, eigene Erfahrungen, Freud und Leid. Wie gut, dass es den Kirchendienst gibt!

# GOTTESDIENSTE SEPTEMBER – NOVEMBER 2025

Wann	Was & Wo	Leitung	Besonderes
SO 31. August	09:30 Familien-Gottesdienst zum Schulanfang	 Fasching & Team	
MO 1. September	08:00 ökumenischer Gottesdienst VS Roseggergasse, r.-k. Pfarrkirche 09:00 ökumenischer Gottesdienst BG/BRG 1.Klassen, r.-k. Pfarrkirche	Skóra Fasching	
DI 2. September	08:00 ökumenischer Gottesdienst VS Kneippgasse, r.-k. Marienkirche	Wenk	
MI 3. September	09:00 ökumenischer Gottesdienst IBMS, r.-k. Pfarrkirche	Skóra	
DO 4. September	08:00 ökumenischer Gottesdienst BG/BRG 2+3.Klassen, r.-k. Pfarrkirche	Fasching	
FR 5. September	08:00 ökumenischer Gottesdienst VS Kaltenleutgeben, r.-k. Kirche Kaltenleutgeben	Ratynski   Fasching	
SO 7. September	09:30 Themen-Gottesdienst „Psychotherapie und Glaube“	Fenz   Skóra	  
DI 9. September	08:00 ökumenischer Gottesdienst BG/BRG 4.-8.Klassen, CKK	Wenk	
MI 10. September	19:00 imPulssieben	Skóra	
SO 14. September	11:00 ökumenischer Gottesdienst mit ÖAV Teufelstein, Waldandacht Perchtoldsdorf	Wenk	
FR 19. September	14:30 Gottesdienst, Caritas Pflegewohnhaus St. Bernadette Breitenfurt	 Hrabe	
SO 21. September	09:30 Abendmahlsgottesdienst	 Lintner	
SO 28. September	09:30 Konfi-Opening – mit Chor Klangdesign	Geißelbrecht   Fasching	  
SO 5. Oktober	10:30 Erntedank-Familien-Feierabendmahl, Dorfgemeinschaft Breitenfurt	 Fasching & Team	
MI 8. Oktober	19:00 imPulssieben	Fasching	
SO 12. Oktober	09:30 Abendmahlsgottesdienst	 Fasching	
SO 19. Oktober	09:30 Themen-Gottesdienst „Mit Bildung aus der Armut“	Malle   Fasching	 
SO 26. Oktober	09:30 Versöhnungsgottesdienst	Hrabe	
FR 31. Oktober	09:30 Gottesdienst zum Reformationsfest 09:30 Jugend-Gottesdienst, Gemeindesaal 19:00 Nacht der Lichter – meditativer Abendgottesdienst in der Tradition von Taizé	 Skóra Fasching Fasching   Weinhandl & Team	 
SA 1. November	ca. 10:30 ökumenische Friedhofsandacht, Friedhof Perchtoldsdorf	Kager   Skóra	
SO 2. November	14:30 Gottesdienst, Caritas Pflegewohnhaus St. Bernadette Breitenfurt 16:30 Familien-Gottesdienst mit Feuer am Kirchplatz	 Hrabe Bergmann-Kramer & Team	
SO 9. November	09:30 Abendmahlsgottesdienst	 Fasching	 
MI 12. November	19:00 imPulssieben	Thebert	
SO 16. November	09:30 SPIEL:RAUM-Gottesdienst: Es war gut!? – Ein clownesker Blick auf die Schöpfung	Moritz   Fasching	  
FR 21. November	14:30 Gottesdienst, Caritas Pflegewohnhaus St. Bernadette Breitenfurt	 Hrabe	
SO 23. November	09:30 Ewigkeitssonntag mit Verstorbenen-Gedenken	 Skóra   Fasching & TrauerRaum	 
SO 30. November	09:30 Familien-Gottesdienst zum 1. Advent	 Fasching & Team	

## ***OASE*** mittwochs 20:00 – 21:00 im Gemeindesaal

---

17. Sept. **Offene Meditationsgruppe** – Leitung: Andreas Fasching  
15. Okt. mit geführter Meditation, Einübung in die Stille, Körperübungen,  
19. Nov. schlichten Ritualen, kurzem Impuls, meditativen Liedern
- 

## ***Kirchenstimmen*** eine Stunde vor dem Gottesdienst

---

7. Sept. **Chor der Christ-Königs-Kirche** – Leitung: Sybille von Both  
5. Okt. einfache Sätze einüben, die Gemeinde beim Singen unterstützen  
9. Nov.
- 

Kontakt: **Sabine Hauck** 0676 541 31 84

## ***Gesprächskreis zur Bibel*** dienstags 19:00 – 20:30

---

- Epheserbrief: Die frühe Kirche im Werden – mit **Siegfried Kreuzer**  
23.09. | 30.09. | 14.10. | 21.10. im Gemeindesaal
- 

Termine

## ***Seniorenkreis*** donnerstags 15:00 – 17:00

---

4. Sept. **Heiter & besinnlich** – Helga Engin-Deniz liest aus neuen Werken  
2. Okt. Was gibt's denn da zu feiern? – Siegfried Kreuzer über christliche  
und jüdische Feste und ihre Beziehung zueinander  
6. Nov. Trauerbegleitung – mit Friedrich Schwarzkopf & Christine Koptik
- 

Kontakt: **Rosemarie Lintner** 0699 107 40 292

## ***TrauerRaum*** letzter Mittwoch im Monat 18:00–20:00

---

- ökumenisches Gesprächsangebot nach Trauer und Verlust  
Termine 27.08. | 24.09. | 29.10. | 26.11. – im Gemeindesaal
- 

Kontakt: **Friedrich Schwarzkopf** 0664 3388604 | **Christine Koptik** 0699 11122403

## *Themen-Gottesdienste*

### Psychotherapie und Glaube

Sonntag, 7. September 2025, 09:30

mit der Psychotherapeutin **Monika Fenz** über die Beziehungen von Psychotherapie und christlichem Glauben.

### Mit Bildung aus der Armut

Sonntag, 19. Oktober 2025, 09:30

mit **Erfried Malle**, Mitbegründer und Obmann der Entwicklungshilfeorganisation *SONNE-International*.



## *SPIEL:RAUM-Gottesdienst*

„...und es war gut!“

Ein clownesker Blick auf die Schöpfung.

Sonntag, 16. November 2025, 09:30

mit der Clown-Darstellerin **Constanze Moritz**  
alias Gwendolin Grübel



© Stefan Knittel

## *Trauer begegnen*

Samstag, 1. November 2025, Friedhof Perchtoldsdorf

ca. 10:30 Ökumenische **Andacht** (Kruzifix im Hauptgang)

ab 14:00 **TrauerRaum** – Impulse und die Möglichkeit zu persönlichem Gespräch (Verabschiedungshalle)

16:00 Eine Stunde Musik und Gedanken zu Trauer und Totengedenken (Verabschiedungshalle)





## Familien-Gottesdienste

**Sonntag, 31. August 2025, 09:30**

zum **Schulanfang** – mit Segnung der Erstklässler  
Ermutigt von Jesaja neue Wege gehen!  
Mit Abendmahl und Buffet im Anschluss.

**Sonntag, 5. Oktober 2025, 10:30**

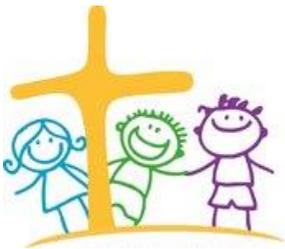
Feierabendmahl zu **Erntedank**. Alle sitzen an Tischen, essen und erleben eine Bibelgeschichte, teilen Traubensaft und Brot im Abendmahl.

**Treffpunkt:** Dorfgemeinschaft Breitenfurt  
2384, Hauptstraße 99 • Zufahrt: Georg-Sigl-Straße 9

Bring mit, was du gerne isst & trinkst und mit anderen teilst!

**Sonntag, 2. November 2025, 16:30**

mit Liedern, Bibel-Geschichte und Abendmahl;  
anschließend **Feuer** und **Punsch** am Kirchplatz.  
Bring bitte deine eigene Laterne mit!



## Los geht's wieder: Kinder-Gottesdienst

ab 7. September jeden Sonntag um 09:30

(außer Schulferien oder Familien-Gottesdienst)

Wir singen, spielen, basteln und hören Geschichten aus der Bibel. Wenn du noch klein bist, können deine Eltern dich in den Jugendraum begleiten. Dort feiern wir zeitgleich zum Erwachsenen-Gottesdienst. Wir freuen uns auf dich!



## Kirche im Grünen bei der Waldandacht

**ökumenischer Gottesdienst am 14. September, 11:00**

**Treffpunkt** für alle, die gemeinsam zum Gottesdienst unterwegs sein wollen: um 10:15 bei der Aussichtsplattform am Haspelweg (Verlängerung der Elisabethstraße)

## *Konfi-Zeit: schnuppern & anmelden!*

**Schnuppern:** Donnerstag, 18. September, 18:00–19:00  
Team, Setting und Räume kennenlernen

### **Anmeldung zum Konfi-Kurs 2025/26**

für alle, die jetzt in die vierte Klasse Mittelschule oder  
Gymnasium gehen und etwa 13 Jahre alt oder älter sind  
**bis 25. September** mit Taufschein per Mail im Pfarrbüro

**Konfi-Opening:** Sonntag, 28. September, 09:30



## *Jugendtreff ab der Konfirmation*

Freunde treffen – Spaß haben – Gemeinschaft erleben

### **Bowling**

Samstag, 11. Oktober, 17:00–18:30, Alterlaa-Bowling  
Anton-Baumgartner-Straße 40/Top 8, 1230 Wien

### **Billard**

Samstag, 8. November, 17:00–18:30, Billardcafe KÖÖ  
Breitenfurter Straße 370, 1230 Wien-Liesing

Kontakt: **Maya Geißelbrecht** 0699 188 77 324



## *Jugend-Gottesdienst*

Die Geister sind los. Die Geister, die ich rief.

Reformationstag, Freitag, 31. Oktober, 09:30  
im **Gemeindesaal** der Christ-Königs-Kirche





## GETAUFT

Marian YAKUNIN  
Miriam WALTER  
Oskar FREUDENTHAL  
Fridolin JILCH  
Louie RIFF  
Matthias HÖLZL  
Valentin GERTNER  
Maximilian FRANKE



## GETRAUT

Angelika ULLENHOFEN-CEKON und Roland CEKON  
Birgit und Bernhard SIEBER



## VERABSCHIEDET

Josef MÖSSLINGER  
Roswitha WITTI

## PFARRBÜRO

Wenzel Frey-Gasse 2, 2380 Perchtoldsdorf

☎ 01 869 25 47 oder 0699 188 77 329

<https://www.evangel-perchtoldsdorf.at>



**Pfarrer M. Mag. Andreas Fasching**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

☎ 0699 188 77 328

✉ [pfarrer@evangel-perchtoldsdorf.at](mailto:pfarrer@evangel-perchtoldsdorf.at)



**Pfarrer Mag. Martin Hrabe**

✉ [martin.hrabe@evangel.at](mailto:martin.hrabe@evangel.at)



**Lehrvikarin Janina Skóra MTH**

✉ [janina.skora@evangel.at](mailto:janina.skora@evangel.at)



**Jugendreferentin Maya Geißelbrecht**

☎ 0699 188 77 324

✉ [jugend@evangel-perchtoldsdorf.at](mailto:jugend@evangel-perchtoldsdorf.at)



**Pfarrbüro – Kirchenbeitragsstelle  
Irene Schrödl**

☎ 01 869 25 47 oder 0699 188 77 329

✉ [office@evangel-perchtoldsdorf.at](mailto:office@evangel-perchtoldsdorf.at)

Termine vor Ort nur nach Vereinbarung



**Kurator Mag. Werner Fragner**

☎ 0650 865 38 01

✉ [w.fragner@kabsi.at](mailto:w.fragner@kabsi.at)

### Bankverbindung

Raiffeisenregionalbank Mödling

IBAN: AT45 3225 0000 0198 5068



# „Soli Deo Gloria“ Orgelkonzert

Werke von D. Buxtehude, J.S. Bach, L. van Beethoven,  
P. Nørgård, K. Volans und R. Prizeman

An der Hradetzky-Orgel musizieren: Anthony Jenner,  
Jörg Nossek und Johannes Wenk

Eintritt frei, Spenden erbeten.

So 19.10.

Christ-Königs-Kirche

18:00

2380, W.-Frey-Gasse 2

Österreichische Post AG/Sponsoring Post

P.b.b.  
Verlagspostamt  
2380 Perchtoldsdorf  
GZ 02Z032194 S  
Evang. Pfarrgemeinde A.B.  
Wenzel-Frey-Gasse 2  
2380 Perchtoldsdorf